

**Beginn 19.00 Uhr**  
**Eintritt 7.- Euro Platzreservierung unter 0821/153078**

Der Film entstand auf Grundlage eines Interviews mit meiner Nachbarin Berta Zanker, geboren 1923 in Augsburg, ehemalige stellvertretende Leiterin der Städt. Berufsfachschule für Hauswirtschaft in Augsburg.

Sie erzählt als eine der letzten Zeitzeugen ihre sehr persönlichen Erinnerungen an die Zeit ihrer Kindheit auf dem Land in Mindelheim und ihr späteres Leben in Augsburg vor und während des Krieges zwischen 1930 und 1945.

In teils lustigen, teils traurigen Anekdoten lässt sie die damalige Zeit aus der Sicht einer einfachen jungen Frau wiederauferstehen und erlebbar machen.

Zahlreiche persönliche Fotos, historisches Foto- und Filmmaterial und eigens komponierter Filmmusik ergeben ein lebendiges Zeitdokument.

Am Ostersonntag, den 11. April 2020 starb Frau Zanker im Alter von 96 Jahren.

Mit Unterstützung des Vereins Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. unter der Leitung von Dr. Christian Gerlinger und dem Büro für gesellschaftliche Integration "Demokratie leben!" der Stadt Augsburg kann die Dokumentation auch barrierefrei mit deutschen und englischen Untertiteln zur Verfügung gestellt werden.  
Danke an Robert Vogl und die Koordinierungs- und Fachstelle "Demokratie leben!" und den Begleitausschuss der Lokalen Partnerschaft für Demokratie für eine Förderung aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Mehr hier:

<http://www.pfeil-film.de/bertha-zanker-ein-leben-fuer-den-lehrberuf-augsburg-1930-1945/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Keine Eier im Winter

Was meine Nachbarin noch wusste  
Augsburg vor und nach dem Krieg

**Premiere am 24. Mai 2023 im Thalia-Kino**

Ein Film  
von  
**Martin Pfeil**  
ca. 61 Min.

Ton/Mitarbeit **Ulrike Beutel** - Wissenschaftliche Beratung **Dr. Harald Munding/vvn**  
Musik **Deniz Ayse Birdal** - Englische Untertitel/Übersetzungen **Gordon Davis/Milena Penta-Davis**  
Produktion **filmproduktion martin pfeil**

© 2023